

Jahresbericht 2019



Stadtbücherei Eschweiler



Rudeltaschen WDR-Literaturmarathon

Puppenspiel „Elvis und der Mann mit dem roten Mantel“

Eschweiler spielt

Julia Profijt „unter Fremden“

Guido Kasmann „Roberto und Sarah“

Rosenfisch „Minus drei und die wilde Lucy“

„75 Jahre Kriegsende in Eschweiler“ Dr. Horst Schmidt

„Mach es!“ RoboEli

Stärker mit Games

Sommerleseclub

Literarisches Sofa

Wie funktioniert die digitale Welt?

Vorlesepaten

Leinwand-Lyrik: „Buster Keaton“

Räupe Nimmersatt-Party

Lesewürmchen

Bücherflohmarkt

#Wall Disney-Tag

Grillabend mit den Vorlesepat*innen

Mobile Druckwerkstatt

Lesementoring

Lange Nacht der Bibliotheken

Workshop „Hello World“

Dr. Maria Regina Kaiser „Hildegard von Bingen“

Vorlesepatinnen

Dr. Horst Schmidt „200 Jahre Fontane“

Autorenbegegnung Martin Klein

Hörkino „Die drei ??? Im Auge des Sturms“

Lesekröten-Club

Online-Logbuch

Primuspalast „Rocco verändert die Welt“



#Eschweilermachtwas
Lesender Abendskalender



Stadtbücherei Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

<https://www.eschweiler.de/stadtbuecherei/>

Telefon: 02403/71-310

Ausleihe/telefonische Verlängerungen: 02403/71-351
02403/71-352
buecherei@eschweiler.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Di.:	10.30 – 12.30 Uhr	14.30 – 18.00 Uhr
Do.:	10.30 – 12.30 Uhr	14.30 – 20.00 Uhr
Fr.:	10.30 – 14.00 Uhr	

Hrsg.: Stadt Eschweiler, 40 / Amt für Schulen, Sport und Kultur



Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler 2019

„Lesen ist die Eingangstür, das Nadelöhr in die Gesellschaft. Davon hängt alles ab.“

(Kinderbuchautorin Kirsten Boie anlässlich ihres 70. Geburtstags am 19.03.2020)

In der Änderung des Kulturförderungsgesetzes NRW (Gesetz- u. Verordnungsblatt Ausg. 2019 Nr. 25 v. 08.11.2019) heißt es im §10 Abs.1:

„(1) Die öffentlichen Bibliotheken sind nach Maßgabe der Bestimmungen ihres Trägers Orte der Kultur.

Insofern dienen sie

1. dem Informationszugang und lebenslangen Lernen,
2. der Begegnung, Kommunikation, dem kulturellen Austausch und der gesellschaftlichen Integration,
3. der Leseförderung sowie der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz,
4. der Vermittlung von allgemeiner, interkultureller und staatsbürgerlicher Bildung sowie
5. der demokratischen Willensbildung und gleichberechtigten Teilhabe, insbesondere durch ein vielfältiges Presseangebot“.

Die Stadtbücherei Eschweiler hat im zurückliegenden Jahr alle diese fünf Punkte des Kulturförderungsgesetzes bedient und ist ständig bemüht, ihr Angebot, ihre Kooperationen mit diversen Bildungs- und Kulturträgern vor Ort sowie ihre Stellung als Ort der Wissensvermittlung und Kultur zu stärken und „Dritter Ort“ zu sein.

Sie leistet ihren Beitrag zur Agenda 2030, in der es unter Ziel 4 für eine bessere Welt heißt: „Hochwertige Bildung“ für alle! Sie bietet freien Zugang zu Lehrbüchern, Forschungsergebnissen, hat kostenfreie Lern- und Arbeitsplätze und geschultes Personal, das z.B. den Erwerb von Lese- und Schreibkompetenz fördernd begleiten kann. Die Stadtbücherei Eschweiler ist zentraler Bildungspartner, der die Möglichkeit des lebenslangen Lernens für alle fördert.

Der Klimaschutzmanager der Stadt Eschweiler Jan Schuster hat dieses Ziel der Vereinten Nationen im Sommer 2019 umgesetzt mit einem weiteren Bierdeckel: „Du bess so luus wie zwei Doofe.“

Ein gutes Medienangebot, viele Veranstaltungen, ein neu konzipierter Sommerleseclub, der Einstieg in Robotik-Angebote, Angebote an Schulen im Hinblick auf die Erfüllung des Medienkompetenzrahmens, die Besetzung einer halben Planstelle einer Medienpädagogin für die Stadtbücherei und nicht zuletzt eine offene und freundliche Ansprache für alle Nutzer bescherten der Einrichtung in 2019 beständige Ausleihzahlen, so viele Besucher*innen wie noch nie und eine höhere Sichtbarkeit im Stadtbild.

Zusätzlich konnte die schrittweise Neuausstattung der Stadtbücherei fortgesetzt und somit auch das optische Erscheinungsbild weiter aufgewertet werden.

Die Stadtbücherei Eschweiler – immer am Puls der Zeit!

Die Highlights in Kürze:

42.477 Besucher*innen vor Ort

402.845 Logins und Recherchen in den Datenbanken

93.799 Nutzungen vor Ort und per Onleihe

152 Posts, 832 Follower in den sozialen Medien mit 96.779 erreichten Personen

232 Veranstaltungen mit 4.460 Besucher*innen

87 Berichterstattungen in den Medien

Bestand, Nutzung, Entleihungen, Benutzungs- und Gebührenordnung:

Die finanzielle Ausstattung der Stadtbücherei für Medien, erstmalig 2018 auf 1,- €/Einwohner angehoben, blieb im Jahr 2019 unverändert.

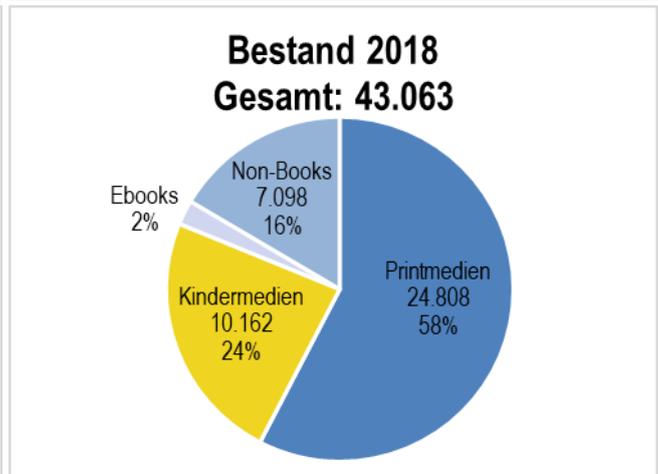
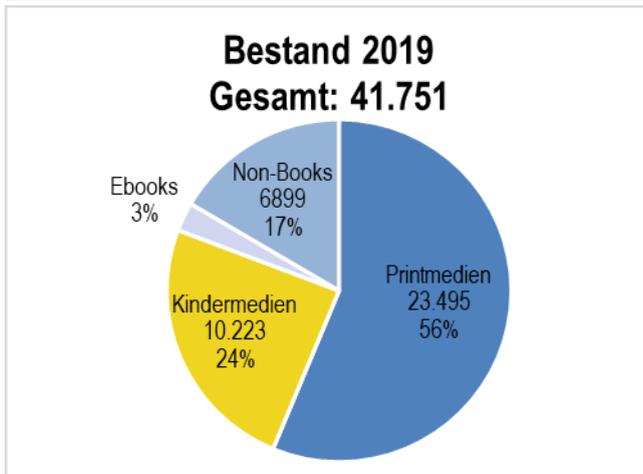
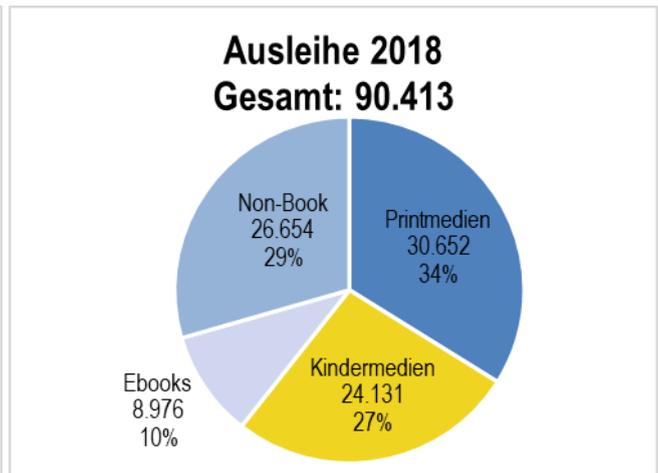
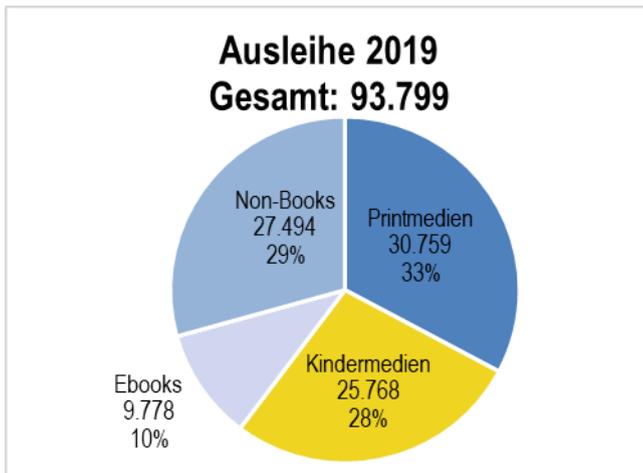
Trotz eines Zugangs von 2975 physischen und 212 digitalen Medien verringerte sich der Gesamtbestand auf jetzt 41.751 Medien. Eine Reduzierung des Gesamtbestandes ist seit Jahren angestrebt und muss auch noch in 2020 weiterverfolgt werden, da aus den Vorjahren mit Haushaltssicherungskonzept und geringerer finanzieller Ausstattung in Teilen eine Bestandsüberalterung eingetreten ist. Zum anderen gehen z.B. CD- und DVD-Angebote in Zeiten wachsender Streaming Dienste zurück.

Die Anzahl elektronischer Medien betrug in 2019 1134, hängt aber vom Verbund der teilnehmenden Bibliotheken ab. Die Erneuerungsquote einschließlich der digitalen Medien betrug 7,6% und ist im Vergleich zu 2018 nahezu konstant.

Die **Ausleihe** physischer Medien inklusive Ausleihen der e-Medien erfuhr eine Steigerung von 90.413 auf 93.799 Medien, ein **leichtes Plus von 3,6%**, das hauptsächlich der weiter ansteigenden Ausleihe von e-Medien geschuldet und ansonsten relativ gleichmäßig auf alle Mediengruppen verteilt entstanden ist.

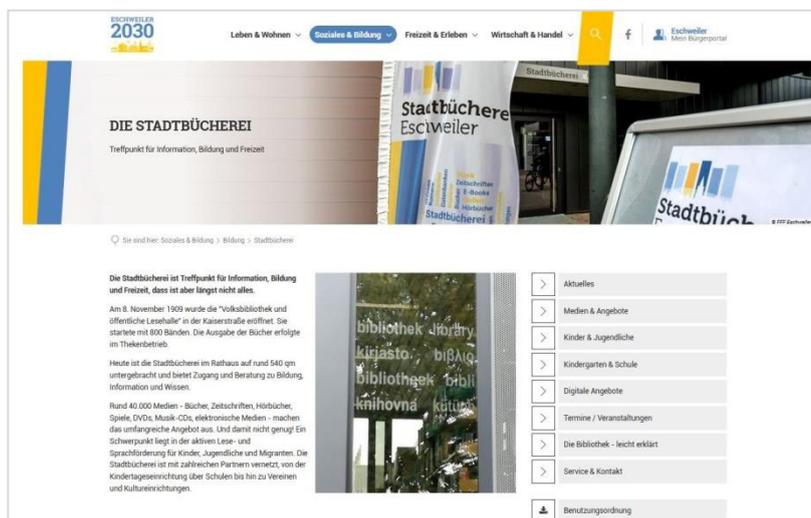
10.542 (17,9%) Einwohner besitzen aktuell einen gültigen Bibliotheksausweis ungeachtet der Tatsache, dass vielfach Ausweise innerhalb der Familien von mehreren Personen genutzt werden.

Durch die zum Januar 2019 in Kraft getretene **neue Benutzungsordnung** stiegen die Anzahl der **Jahreskarten- und Familienkarteninhaber** sprunghaft an. Hatten 2018 180 Einzelpersonen und Familien eine Jahreskarte, waren es 2019 397. Diese **Steigerung um mehr als 100%** liegt an der Umstellung der Gebührenstruktur, die eine unbegrenzte Nutzung von Medien vor Ort, der Online-Dienste wie e-Ausleihe, Kontoführung, Datenbanknutzung etc. nur noch im Rahmen der Jahreskarte möglich macht. Viele Nutzer möchten diese Angebote nicht mehr missen und erkennen den **Mehrwert der Jahreskarte** schnell. Dadurch erhöhten sich die Einnahmen aus Gebühren ebenfalls von 14.875,22 € auf 19.809,92 €. **Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre lesen mit fünf Medien/Tag nach wie vor kostenfrei.**



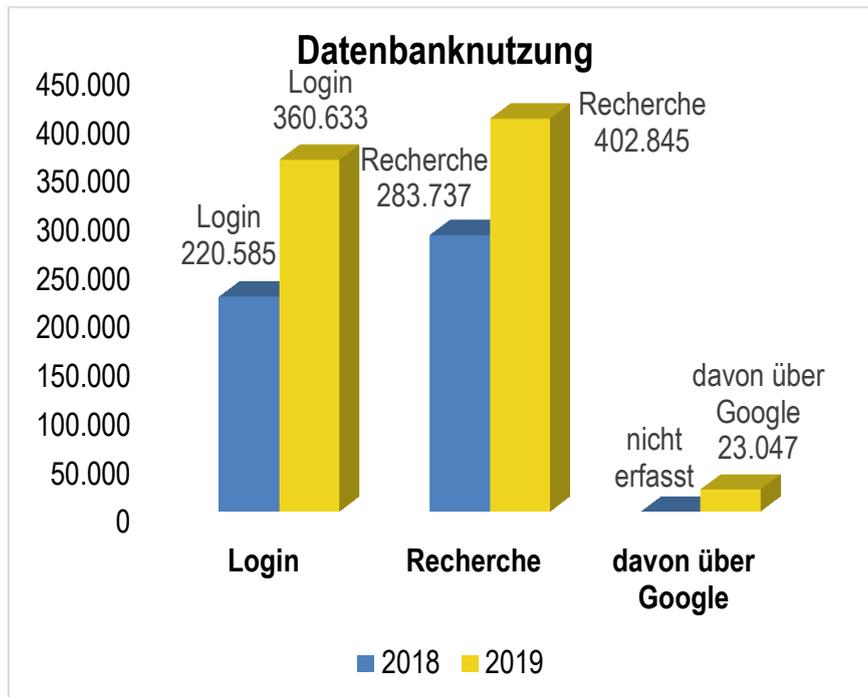
Nutzung digitaler Angebote/neue städtische Webseite:

Mit der Einführung einer neuen Webseite für die Stadt Eschweiler insgesamt, veränderte sich auch das Erscheinungsbild und die Präsentation der Stadtbücherei. Unter dem Link: <https://www.eschweiler.de/soziales-bildung/bildung/stadtbuecherei/> verkürzt auch über: [eschweiler.de/stadtbuecherei](https://www.eschweiler.de/stadtbuecherei/) oder: [eschweiler.de/buecherei](https://www.eschweiler.de/buecherei/) finden der Interessierte und der Kunde die monatlich neuen Lesetipps, Aktuelles zu Veranstaltungen, Mitteilungen, sowie den Zugang zu Medien, den Angeboten für Kitas und Schulen, zu den Digitalen Angeboten, Ansprechpartner, Benutzungsordnung etc.



Die **Kontakte, Logins und Recherchen** auf unseren Seiten haben extrem zugenommen.

Neu zu ermitteln ist seit Einführung der neuen Webseite auch, wie viele Menschen die Stadtbücherei über die Google-Suche gefunden haben, nämlich 23.047. Im Gegensatz dazu gab es nur 8.832 Suchen über die städtische Seite. In Summe ergibt sich mit **360.633 Logins** und **402.845 Recherchen** eine Online-Aktivität von **763.478 Klicks** – gigantisch.



Das Angebot der Ausleihe von e-Medien steigt seit der Einführung kontinuierlich an und wird zunehmend selbstverständlich als Ausleihalternative zur haptischen Entleiher genutzt. Die Leitung der Stadtbücherei Eschweiler ist im Verbund der beteiligten Bibliotheken zuständig für die Erwerbung neuer Lizenzen bei der Jugendliteratur und für Medien zum Thema: „Schule und Lernen“.

The screenshot shows the 'Come in' website interface. At the top, there is a navigation bar with the logo 'Come in Onleihe Region Aachen' and a list of participating libraries: Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Düren, Erkelenz, Eschweiler, Geilenkirchen, Herzogenrath, Hückelhoven, Jülich, Langerwehe, Monschau, Simmerath, and Stolberg. Below the navigation bar, there are several sections: 'Einfache Suche' with a search input field and a dropdown menu; 'Themenbereiche' with a list of categories like 'Kinderbibliothek (1192)', 'Jugendbibliothek (1474)', 'Schule & Lernen (302)', 'Sachmedien & Ratgeber (4644)', 'Belletristik & Unterhaltung (6291)', and 'Musik (1)'; 'Schnellzugriff für ePubs' with buttons for 'BELLETRISTIK für E-Book-Reader' and 'SACHBÜCHER für E-Book-Reader'; 'Ausleihbedingungen' with a table showing loan periods for different media types; 'Gefördert durch' with the logo of the Ministry of Family, Children, Youth, Culture and Sport; 'Neuzugänge' with a grid of book covers including 'Das kleine Böse Buch', 'Bitte nicht öffnen 2: Schleimig!', 'Bitte nicht öffnen 3: Durstig!', and 'Bitte nicht öffnen, Band 1: Bissig!'; and 'Zuletzt zurückgegebene Titel' with a grid of book covers including 'Schonmal', 'MEG GARDINER', 'Tantra', and 'PAULA HAWKINS INTO THE WATER'. On the right side, there is a 'Service' section with links for 'Kontakt / Impressum', 'Datenschutzerklärung', and 'Benutzungsordnung', a 'Benötigen Hilfe?' button, a 'userforum Onleihe' section, and 'Die Onleihe App für Android iOS'.

Hilfe, Recherchetrainings, Arbeitsplätze vor Ort:

Recherchetrainings mit Schülergruppen aller weiterführenden Schulen werden jedes Jahr im Klassen- oder Kursverband angeboten und von einigen Schulen kontinuierlich angenommen. Dabei werden die Informationen zur Nutzung der Datenbanken und Informationsquellen mit Übungsaufgaben bei den Trainings angereichert. Natürlich ist es aber auch möglich, im Rahmen des Beratungs- und Infodienstes während der Öffnungszeiten, Hilfestellung beim Auffinden von Informationen, Literatur, Kontakten etc. zu oft nicht alltäglichen Themen zu bekommen. Die lizenzierten Datenbanken, die effektive Nutzung der Digitalen Bibliothek (DigiBib) und die Fernleihe sind hier oft das Mittel der Wahl, den Bedarf zu decken.

Der **ständig steigenden Nachfrage** nach Arbeitsplätzen, Möglichkeiten zusammen zu lernen sowie Office-Anwendungen zu nutzen für Referate, Präsentationen, Bewerbungs-, Behördenschreiben etc. wird in der Stadtbücherei so gut wie möglich begegnet. Mit der Neumöblierung Anfang 2020 wurde dieser nochmal besonders Rechnung getragen: So gibt es Einzelarbeitsplätze, Plätze, die sowohl einzeln als auch gemeinschaftlich genutzt werden können und die fest installierten Rechnerarbeitsplätze, für diejenigen, die keine eigenen Geräte mitbringen können oder wollen. Die Möglichkeit eines Ausdrucks erstellter Vorlagen bedarf zunehmend einer Möglichkeit des Farbausdrucks. Ein Farbdrucker wurde beantragt. Für Zeitungs- und Magazinleser und die, die in ruhiger Atmosphäre einen Kaffee oder Tee genießen wollen, steht das Lese-Café zur Verfügung.



Social-Media:

Mit **152 Posts** bei **Facebook** und **832 Followern** wurden in 2019 **96.779 Personen erreicht**. Die **Steigerung um 23.775 erreichte Personen** verdeutlicht, wie wichtig mittlerweile die Präsenz und das regelmäßige Informieren in und über die Social-Media-Kanäle sind. Die Tagespresse verfolgt seit Herbst 2019 durch die Zusammenlegung der Lokalredaktionen Eschweiler und Stolberg und eine überregionale Ausrichtung bei der Berichterstattung ein neues Konzept, das es für die Stadtbücherei Eschweiler schwerer macht, in der Berichterstattung und/oder bei Veranstaltungen berücksichtigt zu werden – d.h. weniger Präsenz in der Tagespresse.

Innerhalb der Stadtverwaltung und für die Stadtbücherei ist neben Facebook auch ein „Instagram“-Account **vorgesehen**.

Stadtbücherei Eschweiler
Gepostet von Ingrid Nicoletzik [?] · 5. April 2019 ·

Noch nichts in den Osterferien vor?
Bei uns geht es an drei Tagen rund mit dem Workshop:
"Wie funktioniert die digitale Welt?" für Kids ab 10 Jahren. Es sind noch ein paar Plätze frei!
Anmeldung unter 71-310 oder über bucherei@eschweiler.de oder hier über FB.
KJUZe- Eschweiler

Performance deines Beitrags		
3.477 Erreichte Personen		
31 „Gefällt mir“-Angaben, Kommentare und geteilte Inhalte		
20 „Gefällt mir“-Angaben	6 Zum Beitrag	14 Zu geteilten Inhalten
0 Kommentare	0 Zum Beitrag	0 Zu geteilten Inhalten
11 Geteilte Inhalte	11 Zum Beitrag	0 Zu geteilten Inhalten
98 Klicks auf Beiträge		
40 Fotoaufrufe	0 Link-Klicks	58 Andere Klicks
NEGATIVES FEEDBACK		
1 Beitrag verbergen	0 Alle Beiträge verbergen	
0 Als Spam melden	0 Seite gefällt mir nicht mehr	

Gemeldete Statistiken sind möglicherweise zeitversetzt und entsprechen nicht den Angaben in den Beiträgen



Leseförderung, Medienkompetenzförderung und Veranstaltungen:

Die **Leseförderung** ist nach wie vor wichtiger Bestandteil bibliothekarischer Arbeit und steht in enger Verbindung mit der **Medienkompetenzförderung**, denn: die im November 2019 veröffentlichte neue Pisastudie beinhaltet die Erkenntnis, dass: „Deutschlands Schüler werden wieder schlechter. Zu kämpfen haben vor allem die Einwandererkinder. [...] Verantwortlich für die Entwicklung sind ausgerechnet jene Schüler, die Experten schon vor 20 Jahren als das größte Problem des deutschen Bildungssystems ausgemacht haben: die Leistungsschwachen, die Jungen und Mädchen aus benachteiligten Familien, die Migrantenkinder. [...] Man kann sie auch die Zukunftsarmen nennen. Denn anders als früher gibt es weniger Nischen auf dem Arbeitsmarkt, in denen sie nach der Schule unterkommen können“. (Martin Spiwak in der Zeit, No.51 v. 5. Dezember 2019 S.47).

Auf die **Bedarfe: Leseförderung und Medienkompetenzförderung** hat die Stadt Eschweiler in 2019 positiv reagiert mit der Einstellung einer **Medienpädagogin**. Einerseits halbumbfänglich verantwortlich für die Umsetzung des Digitalpakt, andererseits medienpädagogisch arbeitend in der Stadtbücherei, wurde hier die Möglichkeit geschaffen, professionell und kontinuierlich auf die sich verändernden Bedarfe und Ansprüche seitens Schulen, Kindertagesstätten und anderer Bildungs- und Erziehungseinrichtungen zu reagieren. (s.a. Abschnitt „Medienkompetenzförderung, Medienkompetenzrahmen, neue Kooperation“ S.9).

Lesewürmchen/Lesekröten:

Seit Jahren beginnen die Angebote zur Leseförderung und zum Erstkontakt mit dem Buch mit den Lesewürmchen und den Lesekröten. Während man sich für die Lesewürmchen (ab 3 Jahren) anmelden muss, sind die Lesekröten (ab 5 Jahren) ein offenes Angebot. Da bei den Lesewürmchen **ständig Wartelisten** geführt werden und trotzdem nicht annähernd alle Wünsche für eine Teilnahme erfüllt werden können, wird die Stadtbücherei dieses Angebot **ab der zweiten Jahreshälfte 2020 zweimal/Monat** anbieten. Kamishibais, Bilderbuchkinos,

aktuelle und saisonal passende Bücher werden hier vorgelesen und bei den Lesekröten mit anschließenden Bastel- oder Aktionsangeboten verknüpft.



Lesementoring:

Das Kooperationsangebot zwischen Stadtbücherei (federführend), der **KGS DonBosco** und dem **städtischen Gymnasium** führte auch in 2019 wieder für die engagierten Jugendlichen der Jahrgangsstufe 9 zum Zertifikat: „**Kompetenznachweis Kultur**“ der Bundesvereinigung für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. Für die Schüler*innen der KGS DonBosco werden hier andere Zugänge zu Buch, Geschichten und Literatur geschaffen, für die Jugendlichen ist es eine anspruchsvolle Ehrenamtsaufgabe mit Zertifizierung. Ein Abschlussfest für die Grundschüler*innen und die feierliche Zertifikatsübergabe sind immer selbstverständlich. Die Stadtbücherei Eschweiler ist nach wie vor die einzige Bibliothek im Umkreis, die dieses Zertifikat vergeben darf.



Lese-AG und Besuche der internationalen Klasse des städtischen Gymnasiums und der KGS Barbaraschule:

Sowohl das städtische Gymnasium als auch die KGS Barbaraschule besuchten mit den Schüler*innen der internationalen Klasse regelmäßig die Stadtbücherei.

Die Schüler*innen der **Lese-AG des städtischen Gymnasiums** suchten die Stadtbücherei regelmäßig auf, um den Schüler*innen den niederschweligen und kommerzfreien Zugang zu attraktiver und aktueller Literatur näher zu bringen.

Hier war die Aufgabenstellung die Umsetzung einer Geschichte als Comic.



Neues Konzept Sommerleseclub:

Die **stadtweit größte Lesefördermaßnahme** ging in Eschweiler **zum 13. Mal** aber mit neuem Format an den Start. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW vertreten durch das Kultursekretariat Gütersloh unterstützte erneut auch Nichtmitgliedstädte in NRW mit 500,- € für Buchanschaffungen und/oder Begleitveranstaltungen und hat die Neukonzeption mit mehreren Pilotbibliotheken über zwei Jahre hinweg ausgearbeitet und getestet. Für die Mitarbeiter*innen der Stadtbücherei war die Umstellung auf die Neukonzeption mit viel Vor- und Neuarbeit verbunden.

Die wesentlichen **Neuerungen**: Erstmals war nicht nur die Einzelteilnahme, sondern auch eine **Teilnahme in Teams** inkl. Erwachsener möglich. 51 **Eltern / Großeltern** nutzten diese Gelegenheit. Neu waren als Angebot die **Online-Teilnahme** und das Führen eines **Online-Logbuches** für die, die den größten Teil der Sommerferien nicht in Eschweiler verbringen. Nicht nur die Neuerscheinungen, sondern der ganze Bestand durfte zum Lesen genutzt werden.

Zahlreiche Begleitveranstaltungen wurden angeboten. Da gab es den wöchentlichen **Kreativtisch zur Verschönerung des Leselogbuches**, eine **#Wall mit Lesetipps von Teilnehmer zu Teilnehmer**, **Green-Screen-Fotos**, **Bee-Bots- und Ozobots-Aktionen**, eine **mobile Druckwerkstatt** mit Szenen aus dem jeweiligen Lieblingsbuch und und und. **Prämiert** wurden auf der Abschlussveranstaltung das **schönste Logbuch**, das **originellste Green-Screen-Foto** und der **witzigste Team-Name**. Die Wanderpokale für die Schulen mit den meisten Teilnehmer*innen gingen erneut an die Bischöfliche Liebfrauenschule bei den weiterführenden - und an die KGS Dürwiß bei den Grundschulen.

Mit **444 Teilnehmer*innen** und **4864 entliehenen Medien** erneut eine beeindruckende Aktion und für die Kolleg*innen und die mithelfenden Lesepat*innen eine Bestätigung, dass Lesen, Bücher und Geschichten nicht nur Leseförderung sind, sondern auch Spaß machen. Nach dem Sommerleseclub ist vor dem Sommerleseclub!



Medienkompetenzförderung, Medienkompetenzrahmen, neue Kooperation mit der ev. Grundschule Stadtmitte:

Die Stadtbücherei Eschweiler machte sich schon 2016 mit Angeboten zur Medienkompetenzförderung und Mut zur digitalen Bildung für alle mittels iPads, Bee-Bots und Robotik auf den Weg. Seit dem laufenden Schuljahr 2019/2020 sind nun der „**Medienkompetenzrahmen NRW**“ für alle **Schulen bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 verpflichtend eingeführt** und bundesweit der „**DigitalPakt Schule**“ auf den Weg gebracht worden.

Die Idee dahinter: „**Bildung ist der entscheidende Schlüssel, um alle Heranwachsenden an den Chancen des digitalen Wandels teilhaben zu lassen.** Allen Kindern und Jugendlichen sollen die erforderlichen Schlüsselqualifikationen und eine erfolgreiche berufliche Orientierung bis zum Ende ihrer Schullaufbahn vermittelt und eine gesellschaftliche Partizipation sowie ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Ziel ist es, sie zu einem sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu befähigen und neben einer umfassenden Medienkompetenz auch eine informatische Grundbildung zu vermitteln. [...] Das Kompetenzmodell umfasst insgesamt 24 Teilkompetenzen, die auf eine aufbauende Medienkompetenz entlang der Bildungskette ausgerichtet sind. [...] **Es empfiehlt sich, die Kooperation mit außerschulischen Partnern und deren Angebote im schuleigenen Medienkonzept festzuschreiben.**“ (Medienkompetenzrahmen NRW. Hrsg. Medienberatung NRW. Münster / Düsseldorf, 2. Aufl. 2018 oder <https://medienkompetenzrahmen.nrw>). Die Vermittlung vieler der in den Kompetenzbereichen enthaltenen Teilkompetenzen kann die Stadtbücherei aus ihrem Selbstverständnis als „Lern-, Bildungs- und Informationsort für alle“ heraus über die tägliche Arbeit abdecken wie z.B. Kennenlernen der Stadtbücherei, Buchvorstellungen, Bilderbuchkinos, Leseförderung, Recherche, digitale Workshops mit Roboting, Gestalten mittels iPad etc.

Die **Kooperation hinsichtlich der Medienkompetenzbildung** mit der **Willi-Fährmann-Schule** besteht schon seit dem Frühjahr 2018. Hier kommen feste Gruppen jeweils montags und dienstags während der Mittags-schließzeit in die Stadtbücherei. Da gerade im Bereich der digitalen Ausstattung noch nicht von einer Vielfalt in den Schulen gesprochen werden kann, wurde 2019 eine **neue Kooperation im Rahmen des schuleigenen Medienkonzeptes mit der ev. Grundschule Stadtmitte** geschlossen. Anhand des Medienkompetenzrahmens und der abzudeckenden Medienkompetenzbereiche wurden Lernziele und Aktivitäten definiert, ein Plan ausgearbeitet, nach dem alle Klassen und Jahrgangsstufen jeweils einmal/Schulhalbjahr in die Stadtbücherei kommen. Mit den iPads und entsprechend pädagogisch zu nutzenden Apps, sowie hinzugekommenen Werkzeugen für das Roboting, das schwerpunktmäßig im Kompetenzfeld „Problemlösen und Modellieren“ gefordert wird, kann die Stadtbücherei inzwischen mit 12 BeeBots, einem Klassensatz Ozobots, 4 Dashes, Lego WeDo und

Lego Education und 3 Sphero Bolts gezielt Angebote machen. Sie ist **offen für weitere interessierte Kooperationspartner!**

Das Ausarbeiten und die Vorbereitungen zu solchen festgeschriebenen Kooperationsangeboten erfordern viel Zeit, personelle Ressource und ständige Fort- und Weiterbildung in diesem Bereich. Die im September **neu eingestellte Medienpädagogin**, Frau Stahlschmidt, ist federführend mit der Ausarbeitung neuer Konzepte und Vermittlungsangebote in enger Kooperation mit den Schulen aber auch schulunabhängig für die Stadtbücherei als solche befasst.

In Vorbereitung der Ausleihmöglichkeit von Bee-Bots und Ozobots an Schulen soll jeweils ein „**Rundum-Sorglos-Paket**“ mit Materialien und pädagogischen Anleitungen auf den Weg gebracht werden. Zusätzlich ist ein **Schulungsangebot** für pädagogisches Personal mit den kleinen Robotern geplant.

Im Spätsommer wurde die **Stadtbücherei Eschweiler vom Medienzentrum der Städteregion Aachen angefragt**, eine Informationsveranstaltung im Rahmen ihres Fortbildungsprogramms für pädagogische Fachkräfte in Grundschule, OGS und Kitas zum Einsatz der Bee-Bots durchzuführen.



Weitere pädagogische Dienstleistungen der Stadtbücherei unabhängig von festen Kooperationen sind:

- Einführungen in die Bibliotheksbenutzung
- Themenbezogene Rallyes, Recherchetrainings, Facharbeitstrainings, Einführungen, Medienzusammenstellungen, Unterricht in der Bibliothek vor Ort, gemeinsame Projekte
- Bereitstellung und Vermittlung von Schülerhilfen von der 1. bis zur 6. Klasse
- Bereitstellung und Vermittlung von Schülerhilfen und Recherchen für die Klassen 7 bis 13
- Bereitstellung von Medienboxen
- Kennzeichnung von Antolin-Büchern/Antolin-Zugang
- Führungen für Kindergarten- und Vorschulkinder
- Führungen für Flüchtlinge und deren Begleiter
- Bilderbuchkinos und Aktionen rund ums Buch
- Kamishibai
- Interaktives Bilderbuchkino/Bilderbuch-Apps
- iPad-Aktionen

- Robotik-Angebote/Making-Angebote
- Begleitung der Lesepatinnen und -paten bei ihren Einsätzen
- Betreuung von Praktikant*innen

Inklusion:

Rosetta Stone: Die Zuwanderung von Migranten und Flüchtlingen ist 2019 durch die politischen Entscheidungen stark zurückgegangen. Trotzdem hält die Stadtbücherei nach wie vor 10 Lizenzen des Online-Sprachprogramms „Rosetta Stone“ vor. Fünf der 10 Lizenzen sind auf Anfrage online zu Hause nutzbar für die Dauer von 2 Monaten. 24 Sprachen stehen aktuell zum Spracherwerb im Selbststudium bis zum Niveau B2 zur Verfügung.

Der **Blinden- und Sehbehinderten Verein der Städteregion Aachen e.V.** ermöglichte auch in 2019 die Anschaffung diverser **Inklusionsmedien** für Kinder, Jugendliche und zum Teil für Erwachsene. Die beliebten Toniefiguren, Bookii-Bücher und –Stifte, Tiptoi-Bücher, -Spiele und –Stifte, DVDs mit Hörspur, Daisy-CDs und ganz **neu** im Angebot **mobi-Hörsticks** gehören inzwischen wie selbstverständlich zum Angebot der Stadtbücherei Eschweiler und können gleichermaßen von behinderten und nicht behinderten Kund*innen genutzt und entliehen werden.

Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit/Kooperationen:

232 Veranstaltungen mit 4.460 Besucher*innen im vergangenen Jahr!

Vielfältig waren die Angebote für Erwachsene, Jugendliche und Kinder gleichermaßen. Veranstaltungen wie Sommerleseclub, die immer wieder ausgebuchte Begegnung mit den Stummfilmen und der Leinwand-Lyrik, Flohmarkt, #Eschweiler macht was, Lesewürmchen, Lesekröten, Lesementoring, literarisches Sofa, Adventskalender, Autorenbegegnungen für Kinder und Erwachsene u.a. sind regelmäßig wiederkehrende Angebote.

Besondere Aufmerksamkeit erfuhr die „**Lange Nacht der Bibliotheken**“, die alle zwei Jahre stattfindet. Das Motto der Nacht war diesmal: „Mach es!“ Dieses Motto ließ viel Spielraum, gefüllt zu werden. In Eschweiler: mit der App: „Oh wie schön ist Panama“, einem offenen Robotik-Angebot, zu dem viele Väter mit ihren Kindern kamen, einer Autorenbegegnung mit der frisch gekürten Krimi-Preisträgerin Jutta Profijt mit ihrem Buch „Unter Fremden“ und kulinarischen Kleinigkeiten.

Das schon zweimal praktizierte „**Rudelgucken**“ zum WDR-Literaturmarathon inklusive Frühstück-Angebot im Rahmen der LitCologne fand ebenfalls wieder seine Liebhaber.

Neu waren mehrere Kooperationsprojekte im Zusammenhang mit Veranstaltungen:

Im Frühjahr gab es auf Initiative der Stadtbücherei einen dreitägigen Workshop mit „**Hello World**“, der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW zum Thema: „**Wie funktioniert die digitale Welt?**“ Kooperationspartner war das Kinder- und Jugendzentrum St. Peter u. Paul, Eschweiler.

Im Herbst wurde ebenfalls auf Initiative der Stadtbücherei wieder mit dem Kinder- und Jugendzentrum St. Peter u. Paul, Eschweiler ein viertägiger Workshop zum Thema „**Vom Spiel in die Wirklichkeit: Storytelling, Game Design und Cosplay.**“ angeboten. Die Förderung und Durchführung dieses Workshops übernahm die Stiftung

„Digitale Spiele Kultur“ mit der Initiative „Stärker mit Games“, Berlin, bei der es zu den wesentlichen Formalitäten der Förderrichtlinie gehört, dass die Zielgruppe auch sozial- und bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ausmacht.

Stadtbücherei Eschweiler **Hello World**

Wie funktioniert die digitale Welt?

Fr., 12.04. 15 bis 19 Uhr
in der Stadtbücherei

Mo., 15.04. 11 bis 15 Uhr
in der Stadtbücherei

Di., 16.04. 12 bis 18 Uhr
im Kinder- und Jugendzentrum St. Peter und Paul

„Hello World“
Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Eschweiler
in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendzentrum St. Peter und Paul.

3-tägiger Workshop für Programmier-Einsteiger*innen.
Für Kids ab 12 Jahren

Bitte anmelden!

Stadtbücherei Eschweiler • Johanne-Rau-Platz 1 • 52249 Eschweiler
• nach hours@stb-eschweiler.de • Telefon: 02402 - 72320
Blog: <https://stadtbuechereieschweiler.wordpress.com>

VOM SPIEL IN DIE WIRKLICHKEIT
STORYTELLING, GAME DESIGN & COSPLAY

AUSPROBIEREN
4. OKTOBER 15:00

MITMACHEN
14.-17. OKTOBER 10:00

ESCHWEILER STADTBÜCHEREI IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DEM KINDER- UND JUGENDZENTRUM
ST. PETER UND PAUL

Stadtbücherei Eschweiler



Eschweiler spielt
Netzwerk der Familienzentren Eschweiler und die Stadtbücherei Eschweiler

Sonntag, 13.10.2019, 11 - 17 Uhr
im Rathaus der Stadt Eschweiler

AWO KISA
caritas lebenswelten
Stadtbücherei Eschweiler

Das Netzwerk der Familienzentren in Eschweiler:
AWO - KISA - Familienzentrum „DER KLEINE PRINZ“
• CLW - Kinder- und Familienzentrum St. Marien • CLW - Familienzentrum Am Ringden
• AWO - KISA - Familienzentrum Wunderland • AWO - KISA - Familienzentrum Zaubertut
• BKJ - Familienzentrum Jahrstraße • BKJ - Familienzentrum Purzelbaum
• Familienzentrum St. Peter und Paul

Menschen aller Generationen sind herzlich willkommen

Die dritte neue Kooperation war die gemeinsame Ausrichtung des Spieletages „Eschweiler spielt“ mit dem Netzwerk der Familienzentren Eschweiler. Veranstaltungsort war erstmalig der parlamentarische Bereich des Rathauses, die Stadtbücherei hatte ebenfalls geöffnet und präsentierte einen Teil ihrer neuen Spiele in den eigenen Räumlichkeiten. Eine Cafeteria bewirtete alle Spielinteressierten ob Groß, ob Klein mit Waffeln, Würstchen und Getränken.

Sponsoring:

Landesförderung:

Für 2019 wurde erneut ein Teilneumöblierungsprojekt, hier: Umbau und Erneuerung der Erwachsenenbibliothek, für die Stadtbücherei Eschweiler beantragt. Die Fördermittel in Höhe von 40.341,- € wurden seitens der Bezirksregierung Düsseldorf im August bewilligt, konnten aber bedingt durch die Notwendigkeit einer Ausschreibung und der Terminierung einer mit der Umsetzung einhergehenden zu planenden Schließung der Stadtbücherei erst im Januar 2020 verausgabt werden.

Der Sommerleseclub erhielt eine Unterstützung in Form kostenfreier Werbematerialien und eines finanziellen Beitrags zu Buchanschaffungen oder Begleitveranstaltungen in Höhe von 500,- €.

Förderverein:

Zum Stadtfest im Herbst lud der Förderverein wieder traditionell zum Flohmarkt ein. Über 1.700,- € konnte der Förderverein nach einem langen Tag für seine Vereinskasse verbuchen. Das Geld kommt der Stadtbücherei Eschweiler in Gänze zugute.



Angeschafft wurden aus Fördervereinsmitteln auf Kundennachfrage hin **10 LÜK-Kästen** (Lerne, Übe, Kontrolliere) mit **56 LÜK-Heften** im Wert von 425,95 €. Diese stehen jetzt neu vor Ort und zur Ausleihe zur Verfügung.

Auch ein Handgeld für die Versorgung der Lesepat*innen mit Kaffee und Plätzchen während des Sommerleseclubs wurde ausgezahlt.

Blinden- und Sehbehinderten Verein der Städteregion Aachen e.V. 1907:

Im dritten Jahr in Folge ermöglichte der Blinden- und Sehbehinderten Verein die Anschaffung inklusiv zu nutzender Medien. In 2019 wurden 1500,- € zur Verfügung gestellt. Neben der Anschaffung neuer Tonie-Figuren wurden als neues Medium sogenannte „**mobi-Hörsticks**“ erworben und eingearbeitet.

Die **mobi-Hörsticks** bestehen aus einem oder mehreren Hörbüchern auf einem USB-Stick, der in einer kleinen Buchausgabe des Titels steckt. Die Hördatei kann vom Stick wie bei einer CD beispielsweise auf das Smartphone kopiert werden. Der Stick selbst ist kopiergeschützt. Vorteile des Formats sind die einfache Abspielweise, die Anwendung in Autos, die immer öfter keinen CD-Spieler haben, der geringe Platzbedarf des Mediums zum Transportieren und Aufbewahren sowie die Freiheit, ohne Internetzugang hören zu können. Zudem merkt sich der mobi-Hörstick, an welcher Stelle der Hörer aufgehört hat.



Lesepatinnen und Lesepaten:

Unsere treuen Lesepatinnen und -paten haben die Stadtbücherei auch in diesem Jahr im Sommerleseclub unterstützt. Sie gehen nach wie vor lesefördernd und unterstützend in Schulen, Kindertages- und Senioreneinrichtungen. Als Dankeschön-Aktion gab es im Herbst einen Grillabend in der Grillhütte Dürwiß.



Vernetzt:

Auf kommunaler Ebene bestehen die Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen, Schulen zum Teil schon seit vielen Jahren. Die feste Kooperation mit der Willi-Fährmann-Schule und die neue Kooperation mit der ev. Grundschule Stadtmitte sind eng eingebunden in die Erfüllung der Medienkompetenzen, die im Rahmen des Medienkompetenzrahmens NRW erworben werden sollen. Die Kooperation im Hinblick auf das Lesementoring findet immer zwischen der KGS DonBosco und dem städtischen Gymnasium statt. Auch die Lese-AG sowie die Besuche der internationalen Klasse fanden in Absprache und Kooperation mit dem städtischen Gymnasium statt. Der Deutschintensiv-Kurs der KGS Barbaraschule fand ebenfalls regelmäßig den Weg in die Stadtbücherei. Andere Vernetzungen sind sporadisch und/oder an Angebote und Veranstaltungen gebunden, wie z.B. die beiden Workshops mit dem Kinder- und Jugendzentrum St. Peter und Paul (s. S. 11). Auch die Kontakte zu den Dienststellen der Stadt Eschweiler, Jugendamt, BKJ, VHS etc. sind unkompliziert und gegenseitig anregend.

Auf regionaler Ebene tagt nach wie vor zweimal jährlich die Regionale Bibliothekskonferenz der Kreise Heinsberg, Düren, Euskirchen, Rhein-Erft-Kreis und der Städteregion Aachen unter der Federführung der Bezirksregierung Düsseldorf. Zusätzlich treffen sich die Bibliotheken der Städteregion, der Stadt Aachen, der Kreise Heinsberg und Düren jeweils zwei- bis dreimal im kleineren Kreis zum gegenseitigen Austausch zu bibliotheksrelevanten Fragen und zur Information. Fortbildungen werden angeregt. Ein Treffen mit den Bibliotheken der Euregio findet einmal jährlich statt.



Auf überregionaler Ebene bieten die Bezirksregierung Düsseldorf, das Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaften (ZBIW) der TH Köln, medienpädagogisch ausgerichtete Institutionen, die Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken (ekz) u.a. Fortbildungseinrichtungen bibliotheksspezifische Tagungen, Workshops und Informationsveranstaltungen an.

Personal:

Lange gefordert und im Herbst 2019 verwirklicht werden konnte die Einstellung einer Medienpädagogin (B.A.), die mit halber tariflich vereinbarter Arbeitszeit jeweils in der Schulverwaltung und in der Stadtbücherei eingesetzt ist. Dadurch hat sich die personelle Ausstattung der Stadtbücherei auf 5,45 v.zä. Stellen verbessert: eine Diplom-Bibliothekarin, eine Medienpädagogin (B.A.), vier Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek, und eine Hilfskraft mit 7,5 Wochenstunden. Qualitativ und quantitativ ist die Stadtbücherei nun in der Lage, die Herausforderungen, die sich aus der fortschreitenden Digitalisierung und der Umsetzung der zu erwerbenden medienpädagogischen Kompetenzen, besser zu meistern. Die klassischen Aufgaben, Veranstaltungen und Angebote wollen ebenfalls weiterhin zur Zufriedenheit der Kund*innen erfüllt werden.

Finanzen:

Die **Verbesserung der eigenen Einnahmen** um mehr als 34% resultiert zum einen aus der im Januar 2019 in Kraft getretenen neuen Benutzungsordnung, die eine Neuregelung der Gebühren beinhaltet, und zum anderen aus der Tatsache, dass bei immer mehr Veranstaltungen ein geringfügiges Entgelt erhoben wird. Der Anstieg der Betriebskosten insgesamt resultiert aus dem Neumöblierungsprojekt, das 2019 kassenwirksam war, aber erst im Januar 2020 umgesetzt werden konnte.

Einnahmen und Ausgaben (inkl. Personalkosten) der Stadtbücherei Eschweiler stellen sich für das Jahr 2019 wie folgt dar:

Ergebnis Jahresrechnung:	2018	2019	+ / - in %
Ausgaben insgesamt	366.725,27	457.409,71	24,7%
davon Betriebskosten	73.607,41	145.616,02	97,8%
davon Personalkosten	293.117,86	311.793,69	6,4%
Einnahmen insgesamt	15.955,32	61.705,92	286,7%
Eigene Einnahmen	15.555,32	20.864,92	34,1%
Landesmittel	400,00	40.841,00	10110,3%
Zuschussbedarf	350.769,95	395.703,79	12,8%
Zuschussbedarf pro Einw.	6,10	6,71	10,0%

Ausblick:

Im Januar 2020 wurde das **Teilmöblierungsprojekt** aus 2019 umgesetzt. Auf dem Weg, die Stadtbücherei Eschweiler Zug um Zug zeitgemäß zu modernisieren und auszustatten, ist hiermit ein weiterer Schritt erfolgreich umgesetzt worden (Berichterstattung dann im JB 2020). In einem notwendigen zukünftigen Schritt muss nun die **Kinder- und Jugendbücherei** modernisiert und erneuert werden. Dies sollte mit einem Projektantrag für das Jahr 2021 angegangen werden, wird aber leider für das kommende Jahr nicht möglich sein. Wegen der zunehmenden Überalterung und einer hinzugekommenen lizenzrechtlichen Veränderung beim Bibliotheksmanagement-Anbieter und dem damit verbundenen Stopp des Supports, muss im Jahr 2021 ein **neues Bibliotheksmanagement-System** angeschafft werden. Dieses Vorhaben ist laut Auskunft der Bezirksregierung Düsseldorf förderfähig. Im Zusammenschluss mit sechs Kommunen der Städteregion soll dieser Wechsel dann zugleich mit einer komfortableren, moderneren Ausstattung im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit und Möglichkeiten des neuen Systems angegangen werden (Cloud-System, Selbstverbuchungsmöglichkeit, Fremddatenübernahme, Konvertierung auf das aktuelle Katalogisierungsformat, Responsive Design u.v.m.).

Die **medienpädagogischen Angebote**, Digitales und Robotik sollen mit der neu eingestellten Medienpädagogin **verbessert und kontinuierlich ins Portfolio der Stadtbücherei** aufgenommen werden. Der Medienkompetenzrahmen bietet die Chance, neue Kontakte mit Schulen, Kindertageseinrichtungen und anderen Organisationen zu begründen, bestehende zu verbessern und zu intensivieren. Dabei sind die klassischen Angebote nicht zu vernachlässigen. Die Stadtbücherei will „**Dritter Ort**“ für alle Bürgerinnen und Bürger Eschweilers sein und werden!

Schwieriger werden wird in Zukunft die **Präsenz der Aktivitäten der Stadtbücherei in den Printmedien**. Durch die neuen Leitlinien: „In den Tageszeitungen konzentrieren wir uns im Lokalen und Regionalen auf qualitativ hochwertige und selbst recherchierte journalistische Inhalte, die Sie nur in unseren Zeitungen oder auf unseren kostenpflichtigen Webseiten lesen können. In den Wochenblättern, die eine deutlich höhere Auflage als die Tageszeitungen haben, bieten wir den gesellschaftlichen Akteuren vor Ort mehr Raum für ihre Anliegen durch Ankündigungen und Pressemitteilungen.“ (01.04.2019 Anpassung der lokalen Berichterstattung AZ/AN) kommen nur noch selten Mitarbeiter*innen der Presse zu Veranstaltungen. Presseankündigungen und/oder Nachberichterstattungen zu fertigen, sind für die Stadtbücherei mit Mehraufwand und weniger Professionalität verbunden.

Auch bei der **Parkplatzverfügbarkeit** im Rathausumfeld ist leider für die Kund*innen der Stadtbücherei auch in 2019 noch keine Verbesserung eingetreten. Zu hoffen bleibt eine Entspannung im Zuge der sich abzeichnenden Bautätigkeit im Rathausquartier.

Dankeschön:

2019 war für die Stadtbücherei Eschweiler ein überaus erfolgreiches Jahr. Veranstaltungen, noch nie erreichte Besucherzahlen, Nutzung, neue Kooperationen und neue Möglichkeiten auf einem hohen Niveau. Die Anerkennung durch unsere Kund*innen und Besucher*innen war enorm! Wir sind stolz, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eschweiler uns als positive Einrichtung nutzen und wahrnehmen. Herzlichen Dank!

Meinem Team hat diese Wertschätzung gleichzeitig die Kraft und Energie gegeben, die Mehrbelastungen mit zu tragen und sich immer motiviert und engagiert neuen Anforderungen zu stellen. Auch ihnen ein herzliches „Dankeschön“ dafür!

„Danke“ möchte ich auch den politischen Gremien sagen für den Rückhalt, dem Rat der Stadt Eschweiler, den Ämtern und Abteilungen des Hauses für Unterstützung, gute Rahmenbedingungen und Hilfe!

„Dankeschön“ auch an Netzwerkpartner, Sponsoren, Presse und Partner. Die Lesepat*innen und die Mitglieder des Fördervereins der Stadtbücherei sind ganz besondere Unterstützer. Manches wäre ohne sie personell und finanziell nicht möglich!



Eschweiler, im März 2020

Dipl.Bibl., Michaela Schmülling-Kosel

Den Jahresbericht 2019 und den Pressespiegel finden Sie auch als Download auf der Homepage unter: www.eschweiler.de/stadtbuecherei/aktuelles